

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

Uebersicht der im Großherzoglichen Theater in Oldenburg vom 30.
September 1900 bis 01. Mai 1901 gegebenen Vorstellungen

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Uebersicht
der im
Großherzoglichen Theater
in Oldenburg

vom 30. September 1900 bis 1. Mai 1901

gegebenen Vorstellungen.

Gespielt wurden an 132 Abenden 74 Stücke.

Zum ersten Male wurden 18 Stücke gegeben:

A. Schauspiele: 8.

- Hannele. Schauspiel in 2 Akten von G. Hauptmann.
Die Haubenlerche. Schauspiel in 4 Akten von E. von Wildenbruch.
Johannisfeuer. Schauspiel in 4 Akten von H. Sudermann.
Rosmersholm. Schauspiel in 4 Akten von H. Ibsen. Deutsch von M. von Borch.
Die Tochter des Erasmus. Schauspiel in 4 Akten von E. von Wildenbruch.
Ueber die Kraft. Schauspiel in 2 Akten von B. Björnson. Deutsch von L. Passarge.
Viktoria. Schauspiel in 1 Akt von H. Bultaupt.
Die Wildente. Schauspiel in 5 Akten von H. Ibsen. Deutsch von E. Brausewetter.

B. Lustspiele: 2.

- Der Fremde. Lustspiel in 1 Akt von F. Lienhard.
Flachsmann als Erzieher. Komödie in 3 Akten von D. Ernst.

C. Volksstücke: 2.

- Der Großkaufmann. Volksstück in 3 Akten von D. Walther und L. Stein.
Die Kreuzelschreiber. Volksstück in 4 Akten von L. Anzengruber.

D. Opern: 3. (Bremer Opern-Gastspiel.)

- Carmen. Oper in 4 Akten von G. Bizet.
Cavalleria rusticana. Melodram in 1 Akt von P. Mascagni.
Das Nachtlager zu Granada. Oper in 2 Akten von E. Kreuzer.

E. Operetten: 1.

- Der Bettelstudent. Operette in 3 Akten von R. Millöcker.

F. Märchen: 2

- Aus der Märchenwelt. Weihnachtsmärchen in 7 Bildern von D. Will. Musik von Julius Major.
Königskinder. Märchen in 3 Akten von E. Rosmer. Musik von E. Humperdinck.



Gesamt-Uebersicht der Vorstellungen.

Nach den Verfassern geordnet.

- | | |
|--|---|
| <p> Allmers, H. Elektra. (2 mal.)
 Anno, A. Beiden Reichenmüller. (2 mal.)
 Anzengruber, L. Kreuzelschreiber. (3 mal.)
 — Pfarrer von Kirchfeld. * (1 mal.)
 L'Arronge, A. Hasemanns Töchter. (2 mal.)
 — Weg zum Herzen. (2 mal.)
 — und Moser, G. v. Registrator auf Reisen. (2 mal.)
 Baumann, A. Versprechen hinterm Heerd.
 Benedix, N. Better. (1 mal.)
 — Zärtlichen Verwandten. (1 mal.)
 Bizet, G. Carmen. Oper. (1 mal.)
 Björnson, B. (Lange). Neuvermählten. (2 mal.)
 — (Passarge.) Ueber die Kraft. (3 mal.)
 Blumenthal, D. Große Glocke. (2 mal.)
 — Probepfeil. (2 mal.)
 — Zweite Gesicht. (2 mal.)
 — und Kadelburg, G. Herr Senator. (2 mal.)
 Bulthaupt, H. Viktoria. (2 mal.)
 Ernst, D. Flachsmann als Erzieher.
 Freitag, G. Journalisten. * (1 mal.)
 Friedrich, W. Guten Morgen Herr Fischer. (1 mal.)
 Goethe, W. v. Iphigenie. (1 mal.)
 Gutzow, R. Uriel Acosta. (1 mal.)
 — Popf und Schwert. (2 mal.)
 Halm, Fr. Sohn der Wildniß. (2 mal.)
 Hauptmann, G. Fuhrmann Henschel. (2 mal.)
 — Hannele. (4 mal.)
 Hebbel, F. Maria Magdalena. (2 mal.)
 Hillern, W. v. Geierwally. (1 mal.)
 Ibsen, H. (Brausewetter.) Wildente. (1 mal.)
 — (Borch.) Rosmersholm. (1 mal.)
 — (Lange.) Nora. (3 mal.)
 Jacobson, B. Zum Einsiedler. * (2 mal.)
 Kleist, H. v. Prinz v. Homburg. (3 mal.)
 — Zerbrochene Krug. * (3 mal.)
 Kreuzer, C. Nachtlager zu Granada. Oper. (1 mal.)
 Lessing, G. G. Emilia Galotti. (1 mal.)
 — Minna von Barnhelm. (2 mal.) </p> | <p> Lienhard, F. Der Fremde. (4 mal.)
 Lorzing, A. Czaar und Zimmermann. Oper. (1 mal.)
 Mascagni, P. Cavalleria rusticana. Oper. (1 mal.)
 Millöcker, R. Bettelstudent. (5 mal.)
 Molière. (Zulda). Gelehrte Frauen. (1 mal.)
 Moser, G. v. Bureaukrat. (2 mal.)
 Paileron, G. Zündende Funke. (2 mal.)
 Philippi, F. Wohlthäter der Menschheit. (1 mal.)
 Pohl, C. Schulreiterin. * (1 mal.)
 Räder, G. Robert und Bertram. (2 mal.)
 Rosmer, G. Königskinder. (7 mal.)
 Sardou. (Blumenthal.) Cyprienne. (2 mal.)
 Schiller, Fr. v. Demetrius. (2 mal.)
 — Fiesco. (1 mal.)
 — Lied von der Glocke. (2 mal.)
 — Maria Stuart. (1 mal.)
 — Räuber. (3 mal.)
 Schönthan, P. v. Raub der Sabinerinnen. (2 mal.)
 — und Koppel-Elfeld. Comtesse Suckerl. (1 mal.)
 Scribe-Elfers. Frauentampf. (2 mal.)
 Shakespeare. (Deinhardstein.) Widerspenstigen Zähmung. (2 mal.)
 — (Dingelstedt.) Wintermärchen. (1 mal.)
 — (Schlegel.) Romeo u. Julia. (3 mal.)
 Stowronnek, R. Stille Wache. (1 mal.)
 Sudermann, H. Johannisfeuer. (5 mal.)
 — Schmetterlingsnacht. (3 mal.)
 Thomas, Brandon. Charleys Tante. (2 mal.)
 Töpfer, R. Rosenmüller u. Fink. (1 mal.)
 Treptow und Herrmann. Unser Doktor. (1 mal.)
 Trotha, L. v. Hofgunst. (3 mal.)
 Walther u. Stein. Großkaufmann. (3 mal.)
 Wilbrand, A. Jugendliebe. (2 mal.)
 Wildenbruch, G. v. Houbenlerche. (1 mal.)
 — Tochter des Erasmus. (5 mal.)
 Will, D. Aus der Märchenwelt. (3 mal.)
 Wolff, A. Preciosa. (4 mal.) </p> |
|--|---|

Von diesen 74 Stücken sind 7 Trauerspiele, 22 Schauspiele, 25 Lustspiele, 7 Schwänke und Possen, 5 Volksstücke, 2 Märchen, 4 Opern, 2 Operetten und Liederspiele.



Die mit * bemerkten Stücke wurden in theilweiser neuer Besetzung aus voriger Saison wiederholt; die übrigen waren Novitäten (siehe zuvor) oder neu einstudirt. — Die Regie führte Herr Direktor Carl Ulrichs bei folgenden 58 Stücken: Comtesse Guckerl. — Charleys Tante. — Cyprienne. — Demetrius. — Elektra. — Emilia Galotti. — Fuhrmann Henschel. — Fremde. — Flachsmann als Erzieher. — Frauenkampf. — Geierwally. — Gelehrte Frauen. — Große Glocke. — Herr Senator. — Hofgunst. — Hannele. — Haubenlerche. — Iphigenie. — Johannisfeuer. — Jugendliebe. — Journalisten. — Königskinder. — Kreuzelschreiber. — Lied von der Glocke. — Maria Magdalena. — Maria Stuart. — Minna von Barnhelm. — Neuvermählten. — Nora. — Pfarrer von Kirchfeld. — Preciosa. — Prinz von Homburg. — Probepfeil. — Raub der Sabinerinnen. — Räuber. — Romeo und Julia. — Rosenmüller und Finke. — Rosmersholm. — Schmetterlingschlacht. — Schulreiterin. — Sohn der Wildniß. — Tochter des Erasmus. — Ueber die Kraft. — Uriel Acosta. — Verschwörung des Fiesco. — Vetter. — Viktoria. — Weg zum Herzen. — Widerspenstigen Zähmung. — Wildente. — Wintermärchen. — Wohlthäter der Menschheit. — Zärtlichen Verwandten. — Zerbrochene Krug. — Zopf und Schwert. — Zum Einsiedler. — Zündende Funke. — Zweite Gesicht.

Herr Regisseur Albert Blumenreich bei folgenden 12 Stücken: Aus der Märchenwelt. — Beiden Reichenmüller. — Bettelstudent. — Bureaukrat. — Großkaufmann. — Guten Morgen Herr Fischer. — Hasemanns Töchter. — Registrator auf Reisen. — Robert und Bertram. — Stille Wache. — Unser Doctor. — Versprechen hinterm Heerd.

Die musikalische Leitung der Operetten, Singspiele, Possen, sowie die der Zwischenaktsmusik lag in den Händen des Herrn Hof-Musikdirektor F. Manns und des Herrn Hof-Conzertmeister W. Kufferath.

Proben fanden im Ganzen statt:

300 Bühnenproben	43 Chorproben
53 Soloproben.	26 Orchesterproben.

Als Gäste traten auf:

- Herr Julius Arnfeld vom Stadttheater in Hamburg. (2 mal.)
 Hofgunst, Fürst.
 Romeo und Julia, Romeo.
- Frl. Bertha Bromowsky aus Berlin. (2 mal.)
 Maria Stuart, Maria.
 Widerspenstigen Zähmung, Katharina.
- Herr William Büller. (4 mal.)
 Raub der Sabinerinnen, Striese. (2 mal.)
 Rosenmüller und Finke, Thimotheus.
 Vetter, Siegel.
 Zärtlichen Verwandten, Schummrich.
- Frau Käthe Brand-Witt vom Thalia-Theater in Hamburg. (2 mal.)
 Comtesse Guckerl, Hermance.
 Haubenlerche, Lene.
- Herr Robert Nhil vom Schauspielhaus in Hamburg. (4 mal.)
 Journalisten, Bolz.
 Pfarrer von Kirchfeld, Hell.
 Wildente, Hjalmar.
 Wohlthäter der Menschheit, Martius.
- Frl. Emma Opel vom Wilhelmtheater in Magdeburg. (5 mal.)
 Bettelstudent, Laura.



Frl. Rosa Poppe vom Hoftheater in Berlin (2 mal)
Wintermärchen, Agnès von.
Jugendselig, Wallburga.

Frl. Marie Reichenhofer vom Deutschen Theater in Berlin. (2 mal.)

Rosmersholm, Rebekka.

{ Schulleiterin, Lucie.

{ Widerspenstigen Zähmung, Katharina.

Herr Walther Kossath vom Residenztheater in Hannover. (2 mal.)

Haubenlerche, Hermann.

Iphigenie, Orest.

Herr Fritz Sturmfels vom Carl Schultze-Theater in Hamburg. (5 mal.)

Bettelstudent, Symon.

Herr Max Thomas vom Hoftheater in Neustrelitz. (2 mal.)

Räuber, Franz.

Zweite Gesicht, Mengers.

Opern- und Ballet-Perjonal des Bremer Stadttheaters unter Direction
des Herrn Erdmann-Jesniher.

1. „Carmen“. 2. „Ezaar und Zimmermann“. 3. „Cavalleria rusticana“
und „Nachtlager zu Granada.“

Von diesen 132 Vorstellungen entfallen 100 auf das einheimische Abonnement,
17 außer Abonnement, 12 auf das Abonnement für Auswärtige und 3 auf Schüler-
vorstellungen, und zwar:

Vorstellungen für Auswärtige:

Robert und Bertram.

Schmetterlingsnacht.

Tochter des Graßmüß.

Königsfinder.

Großkaufmann.

Johannisfeuer.

Preciosa.

{ Fremde.

{ Hannele.

Bettelstudent. (Frl. Opel, Herr
Sturmfels.

{ Prolog.

{ Elektra.

{ Zerbrochene Krug.

{ Allmers Gedichte.

Romeo und Julia.

Flachsmann als Erzieher.

Schülervorstellungen zu kleinen Preisen:

Prinz von Homburg.

Räuber.

Preciosa.

Oldenburg, im Mai 1901.

Großherzogliche Hof-Theater-Intendantz.



Großherzogliches Theater

in

Oldenburg.

Die Vorstellungen im Großherzoglichen Theater hieselbst beginnen **Ende September d. J.**

Abonnementsbedingungen:

1. Anmeldungen zum Abonnement werden bis zum **12. September d. J., Vormittags von 10 bis 12 Uhr**, im Bureau der Großherzoglichen Theatercaffe, Eingang Gartenseite — 2 Treppen rechts — entgegengenommen.

2. Den Abonnenten der vorigen Saison, d. h. nur denjenigen, deren Namen in der Abonnementsliste verzeichnet waren, werden ihre bisherigen Plätze bis zum **10. September d. J.** zum eventuellen Neuabonnement reservirt bleiben.

3. Anmeldungen können sowohl auf die volle Anzahl von 100 Vorstellungen (ganze Abonnements) als auch auf 25 Vorstellungen ($\frac{1}{4}$ Abonnements) gemacht werden. Die $\frac{1}{4}$ Abonnements berechnen zum Besuch **jeder 4. Abonnements-Vorstellung**, „z. B. 1., 5., 9. u. Vorstellung“. Natürlich schließt das nicht aus, daß ein Abonnent auch $\frac{1}{4}$ u. desselben Platzes nehmen kann.

Nach dem 10. September d. J. werden die von den vorjährigen Abonnenten innegehabten und nicht wiederbelegten Plätze ebenfalls zum $\frac{1}{4}$ Abonnement ausgegeben werden.

4. Die Theater-Intendantz behält sich vor, Abonnenten, von denen vermuthet werden kann, daß sie vorzugsweise zum Zwecke des Wiederverkaufs abonniren, jederzeit von der Theilnahme am Abonnement auszuschließen.

5. Jeder Abonnent verpflichtet sich durch Belegung eines Platzes zur Zahlung des Abonnements-Betrages bis zu Ende der Saison. Die Zahlung der Abonnementsgelder geschieht praenumerando an den mit der Hebung derselben beauftragten Cassirer. Die ganzen Abonnements (also auf 100 Vorstellungen lautend) können, nach Wahl der Abonnenten, in Theil-Zahlungen von je 20 Billets, oder zu Anfang der Saison für alle 100 Vorstellungen in Empfang genommen werden. Dagegen ist der Abonnementsbetrag für Theilabonnements praenumerando in einer Summe zu leisten.

6. Die Abonnements-Billete werden fortlaufende Nummern von 1 bis 100 erhalten, und gilt jedes Billet **nur** für die auf demselben bezeichnete Vorstellung.

7. Preise der Plätze:

1. im Abonnement:

	Ganze Abonnements.		$\frac{1}{4}$ Abonnements.	
	a) 100 Vorstellungen:		b) 25 Vorstellungen:	à Billet:
a) Balconstige I. Rang	190 M. 00 S.		47 M. 50 S.	3 M. 00 S.
b) Proscaeniumsloge I. Rang (Vorderstige)	190 " 00 "		47 " 50 "	3 " 00 "
c) " " (Hinterstige)	175 " 00 "		43 " 75 "	2 " 75 "
d) Logenstige I. Rang (Vorderstige)	175 " 00 "		43 " 75 "	2 " 75 "
e) " " (Hinterstige)	165 " 00 "		41 " 25 "	2 " 60 "
f) Parquetstige	165 " 00 "		41 " 25 "	2 " 60 "
g) Parquetstige VIII. bis X. Reihe	120 " 00 "		30 " — "	1 " 80 "
h) Mittelplätze II. Rang	110 " 00 "		27 " 50 "	1 " 75 "
i) Logenstige II. Rang	100 " 00 "		25 " — "	1 " 60 "
k) Parterrestige	90 " 00 "		22 " 50 "	1 " 30 "
l) Amphitheater III. Rang				— " 70 "
m) Gallerie				— " 50 "

2. Cassen-Preise:

8. Bei Vorstellungen außer Abonnement, d. h. bei solchen, zu denen den Abonnenten ein Vorzugsrecht auf ihre Plätze eingeräumt wird, kann nur denjenigen Abonnenten dieses Anrecht zugesichert werden, welche auf ganze Plätze (also **100** Vorstellungen) abonnirt sind.

9. Die zu gebenden 100 Vorstellungen werden sowohl in Lust-, Schau- und Trauerspielen, wie auch in Singpielen und Poffen bestehen. Da Wiederholungen einzelner Vorstellungen aus künstlerischen Rücksichten durchaus nothwendig sind, so wird, wie im vorigen Jahre, bei solchen Wiederholungen auf eine Eintheilung der Nummern der Abonnements-Vorstellungen in grade und ungrade Bedacht genommen werden, was den verehrlichen Abonnenten hierdurch mitgetheilt wird.

10. Den Theaterbesuchern ist es laut polizeilicher Verfügung nicht gestattet, in den Zuschauer-raum des Parquets, Parterres, I. und II. Ranges abgelegte Garderobestücke mitzunehmen. Die Logenschließer sind angewiesen, solches nicht zu erlauben. Für Benutzung der Garderobe sind pro Abend 10 S an den Pächter zu entrichten und ist dieser für die abgegebenen Sachen haftpflichtig. Der Pächter ist beauftragt, die Aufhebungsgebühr praenumerando zu fordern. Für Benutzung der Garderobe im III. Range sind nur 5 S pro Abend an den Pächter zu zahlen.

11. Der Preis des Zettelabonnements für die Saison beträgt 1 M. 50 S.

12. Die Abonnements-Billete sind am **17. und 18. September cr., Vormittags von 10 bis 12 und Nachmittags von 4 bis 5 Uhr**, im Bureau der Theatercaffe, Eingang Gartenseite, 2 Treppen rechts, abzufordern.

Oldenburg, 1900 September 1.

Großherzogliche Theater-Intendantz.

